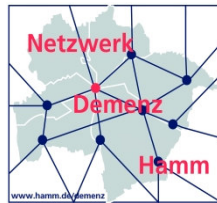


Demenzwegweiser Hamm

*Angebote zur Betreuung und Unterstützung von
Angehörigen von Menschen mit Demenz*

**Betreuung - Entlastung – Beratung -
Schulung**



Stand: Juni 2020

Inhalt

1. Betreuungsgruppen.....	4
1.1 Kulturelle Angebote/ Begegnungsangebote	4
2. Tagespflegen.....	5
4. Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung.....	11
5. Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.....	12
6. Beratungsstellen	12
7. Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit Demenz	14
8. Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen	15
9. Schulungskurse für Ehrenamtliche und beruflich Betreuende.....	17
10. Schulungen für Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen	17
11. Medizinische Versorgung.....	18
12. Ärzte	19
13. Vorsorge, Vollmachten, Gesetzliche Betreuung	19
13.1 Betreuungsstelle und Betreuungsvereine.....	20
14. Finanzierung der Angebote.....	21
15. Netzwerk Demenz Hamm	21
16. Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Münsterland	22



Sehr geehrte Damen und Herren,

Demenz stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen: Betroffene, Angehörige und etliche Personen darüber hinaus. Demenz ändert das gesamte Leben. Nicht von jetzt auf gleich, sondern jeden Tag ein bisschen mehr. Wir als Gesellschaft dürfen die Menschen in ihrer besonderen Situation nicht alleine lassen: Die Betroffenen nicht. Aber genauso wenig die Angehörigen. Vielfach kommen sie im Verlauf der Erkrankung an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass sie die nötige Unterstützung erfahren: durch flexible und passgenaue Angebote, die der individuellen Situation entsprechen. Erfreulicherweise gibt es immer mehr Gruppen und Einrichtungen, die Betroffene und Angehörige bestmöglich unterstützen möchten. Auch in Hamm wächst das Netzwerk der Menschen und Einrichtungen, die sich im Bereich „Demenz“ engagieren. Diese Broschüre bietet einen kurzen Überblick über die vielfältigen Angebote – von der Selbsthilfegruppe bis zur Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm. Wir möchten Sie ermutigen, die vorhandenen Hilfen für sich zu nutzen. Erwarten Sie nicht mehr von sich, als Sie alleine leisten können.

Annette Werneke

Annette Werneke
Demenz-Servicezentrum
Münsterland



Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

1. Betreuungsgruppen

In Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz für einen gewissen Zeitraum, z.B. einen Nachmittag oder einen ganzen Tag, von geschulten Helferinnen und Helfern und einer Fachkraft betreut. Angehörige haben dadurch einige Stunden Entlastung und können die Zeit für persönliche Angelegenheiten nutzen. Durch eine geringe Gruppengröße ist eine individuelle Betreuung der Gäste möglich.

Ev. Perthes Stiftung

Café Amalie

Jeden Montag von 09.00 bis 16.00 Uhr

Jeden Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch von 9:00 bis 16:00 Uhr

Jeden Freitag von 9:00 bis 16:00

Alter Uentropener Weg 24, 59071 Hamm

Ansprechpartnern: Birgit Heydemann

Tel. 02381 / 929074 0

Mail: cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Susannes Tagesbetreuung

Pelkumer Platz 2, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Susanne Rind

Tel.: 02381 / 3728810

Mobil: 0171 8347765

tagesbetreuung@t-online.de

Tagespflege/ Nachtpflege

Häusliche Krankenpflege Heidi

Alter Uentropener Weg 164, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 378840

info@hkp-heidi.de

Tagesbetreuung FREIRAUM

Hülsestraße 37, 59073 Hamm

Ansprechpartnerin: Evelyn Bieker

Tel.: 02381 / 36497

Mobil: 0176 63380958

info@tb-freiraum.de

1.1 Kulturelle Angebote/ Begegnungsangebote

Tanztee

FeidikForum - Mehrgenerationenhaus

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

Feidikstr. 27, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Ulla Wilms

Tel.: 02381 / 915 85 101

feidikforum@outlaw-ggmbh.de

Demenzfrühstück

HANSA Tagespflege im Medicum

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Südstraße 16, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Thordis Ohnrich

Tel.: 02381 / 97222 905

t.ohnrich@hansa-gruppe.info (um Voranmeldung wird gebeten)

Kaffeeklatsch

HANSA Tagespflege im Medicum

Jed. 1. Donnerstag im Monat

Südstraße 16, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Kontakt siehe oben

Fit mit Hansa 100 Bewegungsangebot

Termine auf Anfrage

Südstraße 16, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Kontakt siehe oben

Tanztee

HANSA Tagespflege im Medicum

Jed. 2. Monat 14.30 bis 17.00 Uhr

Südstraße 16, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Kontakt siehe oben

Bewegungsangebot - Psychomotorisches Erleben in der Gruppe für Menschen mit und ohne Demenz

Bewegungsangebote in Turnhallen oder großen Räumen im gesamten Stadtgebiet

Verein Movere

Eschenallee 16, 59063 Hamm

Ansprechpartnerin: Birgit Jarosch

Tel: 02381 / 580500

info@movere.de

Eseltherapie Terhürne UG - Gruppen- und Einzelangebote

Betreuungsangebote mit Tieren auf dem Hof Terhürne

Am Holtkamp 61, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Bianca Terhürne

Mobil: 0178 1902974

eseltherapieterhuerne@t-online.de

2. Tagespflegen

Tagespflegeeinrichtungen bieten Betreuung und Pflege auch für Gäste mit Demenz.

Indem sie Angehörige entlasten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur

Aufrechterhaltung häuslicher Pflegesituationen. Sie sind meist Mo. - Fr. von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet und bieten in der Regel einen Fahrdienst an.

Der Anspruch auf Leistungen der Tagespflege besteht neben dem Anspruch auf Pflegegeld oder Sachleistung. Entlastungsleistungen (§ 45a PflegeVG) und Verhinderungspflege (§39 PflegeVG) können ergänzend hinzugezogen werden. Der Gast trägt einen Eigenanteil. Dieser kann aus Entlastungsleistungen (§ 45a PflegeVG) bezahlt werden. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Caritas Tagespflege St. Vinzenz

Pestalozzistraße 4, 59067 Hamm

Ansprechpartnerinnen: Andrea Keweloh, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 87 63 203

0162 2706100

tagespflege-stvinzenz@caritas-hamm.de

Caritas Tagespflege St. Rochus

Bockelweg 13, 59073 Hamm-Heessen

Ansprechpartnerinnen: Petra Hinse-Silling, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 3722743

Mobil: 0162/2706100

Tagespflege-strochus@caritas-hamm.de

Caritas Tagespflege St. Elisabeth

Hohenhöveler Straße 11, 59075 Hamm

Ansprechpartnerin: Malgorzata Ledwon, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 876 09 32

Mobil: 0162/2706100

tagespflege-stelisabeth@caritas-hamm.de

HANSA Tagespflege im Medicum

Südstraße 16, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin Christine Schultze

Tel.: 02381 / 97222 903

Fax: 02381 / 97222 999

c.schultze.@hansa-gruppe.info

(Schnuppertag möglich, nach vorheriger Anmeldung)

Seniorenservicehaus HKP – Heidi

Tagespflege/ Nachtpflege

Alter Uentrop Weg 164, 59071 Hamm

Tel: 02381 / 378840

Fax: 02381 / 3788477

info@hkp-heidi.de

Tagespflege

Altenzentrum Liebfrauen
Brentanostraße 1, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Meike Kemper
Tel.: 02381 / 8711819
Meike.kemper@vka-ev.de

Tagespflege Harmonie

Alter Uentroper Weg 171, 59071 Hamm
Ansprechpartnerinnen: Stefanie Dünn, Kirsten Rose
Tel.: 02381 / 8770844
email@pflege-harmonie.de
www.pflege-harmonie.de

Ludgeri – Tagespflege „Stephanus – Haus“

Schultenstraße 12 a, 59075 Hamm (Buslinie 4)
Ansprechpartnerin: Lisa Mehring
Tel.: 02381 / 99547 – 0
pflegestützpunkt@ludgeri.com

3. Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

Wenn Sie in Ruhe und unbesorgt z. B. zum Arzt oder Friseur gehen oder einkaufen wollen, aber einen Angehörigen mit Demenz nicht allein zuhause lassen wollen, können Sie Angebote der stundenweise häuslichen Betreuung nutzen. Ihr Angehöriger wird nach Absprache während dieser Zeit von geschulten Kräften betreut.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der „Verhinderungspflege“ (§39 PflegeVG) und/oder der „Entlastungsleistungen“ (§45a PflegeVG.).

AKM Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH

Oberster Kamp 9a, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Marion Goldenbogen
Tel.: 02385 / 706200
Fax: 02385 / 706201
info@akm-pflege.de

Alltagshelden e.V.

Merschstraße 29, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 496 0144
alltagsheldenev@t-online.de

Ambulante Fachbetreuung für Menschen mit Demenz und psychischen Behinderungen

Ansprechpartnerin: Iris Homann

Tel.: 02381 / 4916951

Mobil: 0151 70846879

IrisHomann@t-online.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.

St.-Marien-Hospital, Südstraße 22 – 24, 59065 Hamm

Ansprechpartner: Hendrik Schüngel

Tel.: 02381 / 8768859

info@alzheimerhamm.de

hendrik.schuengel@alzheimerhamm.de

Ambulante Häusliche Pflege und Betreuung Betreut wohnen ohne Umzug

Gregor Hajduk GmbH

Marinestraße 50a - 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 70711 oder 02381/70725

kontakt@gh-pflege.de

APO-CARE häusliche Krankenpflege Hamm e. V.

Pflegedienstleitung

An der Barbaraklinik 1, 59073 Hamm

Ansprechpartnerin: Yasemin Demir

Tel.: 0 23 81 / 30 80 80

info@apocare-hamm.de

Betreuungsteam Feldmann

Häusliche Betreuung / Haushaltshilfe

(Betreuungs- und Entlastungsangebote in der Häuslichkeit)

Hermannstraße 5, 59067 Hamm

Ansprechpartner: Marcel Feldmann

Tel.: 02381 / 2793880

info@betreuungsteam-feldmann.de

B-I-H Betreuung-Integration-Hauswirtschaft Uwe Heinz

Hohe Brede 7, 59073 Hamm

Ansprechpartner: Uwe Heinz

Tel.: 02381 / 3385989

Mobil: 0176 43477068

uwe.heinz@betreuung-hamm.de

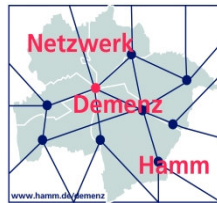
www.betreuung-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Nord

Karlsplatz 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381/306210

Stand Juli 2020



info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-NordWest

Höhenhövelerstr. 11, 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 8769500

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Süd

Brüderstr. 70, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 926680

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Rhynern

St. Reginen-Platz 9, 59065 Hamm

Tel.: 02385 / 9203251

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Eseltherapie Terhürne UG Gruppen- und Einzelangebote

Betreuungsangebote mit Tieren auf dem Hof Terhürne

Am Holtkamp 61, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Bianca Terhürne

Mobil: 0178 1902974

eseltherapieterhuerne@t-online.de

Ev. Perthes Stiftung - Häuslicher Besuchsdienst

Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann

Tel: 02381 / 9290 74 0

cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Familienunterstützender Dienst FuD

Werler Str. 64, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 4984919

fud@wuu-hamm.de

Häusliche Krankenpflege Heidi

Alter Uentrop Weg 164, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 51010

info@hkp-heidi.de

Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

Gerdas Pflegedienst GmbH

Hafenstraße 14, 59067 Hamm

Tel.: 02381 / 8710780

info@gerdas-pflegedienst.de

Haushalts und Betreuungsdienst

Neufchateaustr. 2, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Tasocak Emel
0151 560 85 290
tasocak35@gmail.com

Jutta Nentwich

Landwehrweg 12, 59065 Hamm
Mobil: 0160 77843248
jutta442001@yahoo.de

Ludgeri Ambulante Pflege und Betreuung

Tel.: 02381 / 484248
Tel.: 02381 / 995447-30
ambulant@ludgeri.com

Mobile Betreuung - Mit Herz und ohne Zeitdruck

Ansprechpartnerin: Erika Rolof
Tel.: 02381 / 498924
Mobil: 0174 9196901
mobileBetreuung.rolof@gmail.com

Petra Menke - Betreuungen

Beverföderung 84, 59071 Hamm
Ansprechpartnerin: Petra Menke
Tel.: 02381 / 161206
MenkeRainer1@aol.com

Svenja Textor

Lindenfelderweg 28, 59063 Hamm
Tel.: 02381 / 3799 89
svenjatextor@gmx.de

SILESIA Pflege und Betreuungsdienste GmbH – 24 h Betreuung

Werler Straße 333, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Anida Guzy-Opalkowska
0 23 81 / 877 30 0
info@silesia-pflege.de

Senioren Assistentin

Hilfe im Alltag und Betreuung bei Demenz

Ansprechpartnerin: Brigitte Habersack
Mobil: 0152 09084218
Tel.: 02381 / 63112

g.habersack@t-online.de

Susannes Tagesbetreuung

Pelkumer Platz 2, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Susanne Rind

Tel.: 02381 / 3728810

Mobil: 0171 8347765

tagesbetreuung@t-online.de

Pflegeteam Hamm GmbH

Lilienstr. 2a, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Elisabeth Jäger

Tel.: 02381 / 4916944

Pflegeteam-hamm@t-online.de

Pro-Senior Hamm - Individuelle Betreuung und Hilfe in gewohnter Umgebung

Ostenallee 67, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Jutta Kunz

Tel.: 02381 / 3059927

info@prosenior-hamm.de

Pro sanitate Gesundheitsdienste

Hamm GmbH, Bockumer Weg 153

59065 Hamm

Tel.: 02381 / 30 80 90

info@pro-sanitate.de

Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VeBU e.V.)

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Ansprechpartnerin: Daniela Brock

Tel.: 02381 / 871193

Daniela_brock@vebu-ev.de

vkm hamm e.V. Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Hamm e.V.

Otto-Kraft-Platz 2 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 489710

info@vkm-hamm.de

4. Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung

Malteser Tagestreff Hamm

Diözese Paderborn

Nordenwall 5, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Kirsten Purwin

Tel.: 02381 / 3045442
Mobil: 0151 67323563
kirsten.purwin@malteser.org

5. Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Sie verstehen sich als Wahlalternative zu Pflegeheimen auch für Menschen mit Demenz. Sie bieten Pflege und 24-Std.- Betreuung durch geschulte Kräfte. Die Kosten setzen sich zusammen aus Miete, Haushaltsgeld, Pflege und Betreuung. Die Pflegekassen leisten im Rahmen der häuslichen Pflege und Betreuung. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Wohngemeinschaft Ludgeri Marinestraße

Marinestr. 42, 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 99547 – 30
pfligestuetzpunkt@ludgeri.com

Ludgeri Wohngemeinschaft Haus Strüwer

Bockumer Weg 121, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 484248
pfligestuetzpunkt@ludgeri.com

Wohngemeinschaften Villa Ostenallee

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen

p. A. Gerdas Pflegedienst GmbH
Hafenstraße 14, 59067 Hamm
Tel.: 02381 / 8710780
info@gerdas-pflegedienst.de

Wohngemeinschaft Windlicht / Selbstbestimmtes Wohnen e.V.

Markgrafenufer 23, 59071 Hamm
Tel.: 02381 / 4365690

HKP Heidi-Stadtvilla Hamm

Karl-Mecklenbrauck-Weg 50, 59071 Hamm
Tel: 02381 / 51010
info@hkp-heidi.de

6. Beratungsstellen

Die Diagnose „Demenz“ wirft für alle Beteiligten viele Fragen auf. Beratungsstellen informieren auch über das Krankheitsbild, beraten zu schwierigen Situationen im Alltag, zu Hilfe- und Unterstützungsangeboten und deren Finanzierung. Angesichts der Vielzahl der Angebote und deren optimaler Finanzierung ist eine Beratung sehr empfehlenswert.

In persönlichen Krisensituationen im Zusammenhang mit Pflege steht der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes zur Verfügung. Diese Beratungsangebote sind trägerunabhängig und kostenlos.

Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege

Ansprechpartnerin: **Joana Lassonczyk**

Tel.: 02381 / 17 8102

lassonczyk@stadt.hamm.de

www.hamm.de/wohnberatung

www.hamm.de/pflege

Netzwerk Demenz Hamm in Trägerschaft von Mayday Rhybern e.V.

Ansprechpartnerin:

Conny Schmidt

Unnaer Str. 14

59069 Hamm

www.netzwerk-demenz-hamm.de

info@netzwerk-demenz-hamm.de

Tel.: 02385 / 4375 928

Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt der Stadt Hamm

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine Stelle des Gesundheitsamtes. Er berät u. a. bei psychischen Erkrankungen, in schwierigen persönlichen Lebenslagen oder aktuellen Krisensituationen.

Tel.: 02381 / 17-6461

Koenigs@Stadt.Hamm.de

www.hamm.de/gesundheitsamt/gesundheitsamt.html

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

St. Marien-Hospital-Hamm Verwaltungsgebäude, 2.Etage

Südstrasse 22-24, 59065 Hamm

Ansprechpartner: Hendrik Schüngel

Tel.: 02381 / 8768859

info@alzheimerhamm.de

www.alzheimerhamm.de

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 / 940997-12

info@rb-apd.de

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

bei Ratsuchenden zu Hause oder telefonisch

Servicenummer 0800/1018800 (bundesweit gebührenfrei)

Stand Juli 2020

7. Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit Demenz

Diese Kurse informieren Sie zu allen wichtigen Fragen im Themenfeld „Demenz“, z. B.:

- Was sind demenzielle Erkrankungen?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie gehe ich angemessen mit einem Menschen mit Demenz um?
- Wie kann ich einen Menschen mit Demenz beschäftigen?
- Wie kann ich als betreuender Angehöriger für mich selbst sorgen?
- Welche entlastenden Angebote gibt es? Wie werden sie finanziert?

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Während der Kurse wird i.d.R. eine Betreuung früherkrankter Angehöriger angeboten.

Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit Demenz

AOK NordWest, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Regionalbüro Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Tel.: 02382 / 940997- 12 oder -10

muensterland@rb-apd.de

in Kooperation mit:

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhybern e.V.

Unnaer Str. 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Telefon 02385 / 4375 928 od. -29

info@netzwerk-demenz-hamm.de

www.netzwerk-demenz-hamm.de

Kurse für pflegende Angehörige St. Marien-Hospital Hamm

Kooperation: Pflegeberatung der Stadt Hamm, Volkshochschule der Stadt Hamm
und AOK NordWest

Nassauerstraße 13-19, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Susanne Wulf

Tel.: 02381 / 1873472

Tel.: 02381 / 1873081

lassonczyk@stadt.hamm.de

susanne.wulf@maienhospital-hamm.de

andreas.terhorst@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Kurse für pflegende Angehörige St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Kooperation: Universität Bielefeld und AOK NordWest

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Tel.: 02381 / 6811053

VThies@barbaraklinik.de

Kurse für pflegende Angehörige Ludgeri Ambulante Pflege

Haus der Pflege in Kooperation mit der AOK Nord-West
Marinestr. 42, 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 484248
ambulant@ludgeri.com
www.ludgeri.com

8. Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen

Angehörigengesprächskreise bieten die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen. Es werden Informationen und Erfahrungen weitergegeben und gemeinsam Antworten auf aktuelle Fragen der Betreuungs- und Pflegesituation gesucht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V. Gesprächskreis für Angehörige mit Migrationshintergrund

Einmal im Monat zu verschiedenen Terminen
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Ansprechpartner: Hendrik Schüngel
Tel.: 02381 / 8768859

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V. Gesprächskreis für pflegende Hochschulangehörige

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.
Einmal im Monat zu verschiedenen Terminen
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Ansprechpartner: Hendrik Schüngel
Tel.: 02381 / 8768859
info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Ansprechpartner: Hendrik Schüngel
Tel.: 02381 / 8768859
info@alzheimerhamm.de

**Gesprächskreis für Menschen mit beginnender Demenz
Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 10 Uhr
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
info@alzheimerhamm.de

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige
„Atempause“: Damit die Kraft nicht ausgeht“**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mayday Rhybern e.V.
Unnaer Str. 14, 59069 Hamm
Anmeldung über Mayday Rhybern e.V.
Tel.: 02385 / 4375 928
maydayrhybern@gmx.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

St.-Barbara-Klinik in Hamm-Heessen, Haus Nr. 9 Sozialdienst
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Tel.: 02381 / 681-1053

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr
Die Betreuung der Angehörigen ist möglich.
Ludgeri Demenz-Forum e. V. - Haus der Pflege
Marinestr. 42, 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 9954730
forum@ludgeri.com
www.ludgeri.com

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

1 x monatlich, Terminanfrage an:
HANSA Tagespflege im Medicum
Südstraße 16, 59065 Hamm
Ansprechpartnerinnen: Christine Schultze, Thordis Ohnrich
Tel.: 02381 / 97222 903
Tel.: 02381 / 97222 905
c.schultze.@hansa-gruppe.info
t.ohnrich@hansa-gruppe.info

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Ev. Perthes Stiftung
Die Betreuung von Angehörigen ist im Café Amalie möglich.
Termine bitte erfragen.
Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann
Tel. 02381 / 929074 0
cafe.amalie@perthes-stiftung.de

TrAPeDz >> „Treffen für Angehörige von Personen mit Demenz sowie pflegende Angehörige“

Senioren und Demenz Tagesbetreuung
Hülseistr. 37, 59073 Hamm
Tel.: 02381 / 36497
info@tb-freiraum.de
www.tagesbetreuung-freiraum.de

9. Schulungskurse für Ehrenamtliche und beruflich Betreuende Fortbildung zur Begleitung von Senior*innen und Begleiter*innen von Menschen mit Demenz

Diese Fortbildung richtet sich an Interessierte, die in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie von Menschen mit Demenz tätig sind oder tätig werden möchten. Begleiter/innen stellen durch ihren Einsatz im häuslichen Bereich eine große und wertvolle Hilfe dar. Sie tragen durch ihre Betreuung und Unterstützung wesentlich zur Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörige bei. Die Fortbildungsreihe umfasst 40 Unterrichtseinheiten entspricht den rechtlichen Voraussetzungen (gem. §45 AnFöVo).

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Regionalbüro Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier
Tel.: 02382 / 940997-12 od. -10
info@rb-apd.de
und

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhybern e.V.
Unnaer Str. 14
59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Conny Schmidt
Telefon 02385 / 4375 928 od. -29
www.netzwerk-demenz-hamm.de
info@netzwerk-demenz-hamm.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Ansprechpartner: Hendrik Schüngel
Tel.: 02381 / 8768859
info@alzheimerhamm.de
www.alzheimerhamm.de

10. Schulungen für Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen

Pflegebedürftige Menschen können den Entlastungsbetrag von 125 € pro Monat für privat organisierte Einzelpersonen oder Nachbarschaftshelfer abrechnen. Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der Leistungen sind:



- Durchführung eines Pflegekurses, gem. §45 SGB XI,
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit dem Pflegebedürftigen
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit der Servicestelle Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte (Minijobber), nicht für Nachbarschaftshelfer*innen).

Information und Beratung erhalten Interessierte beim:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Regionalbüro Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 / 940997-12 od. -10

info@rb-apd.de

11. Medizinische Versorgung

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Tel.: 02381/18-0

frank.quibeldey@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

- Gerontopsychiatrische stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn Wesensveränderungen, Verhaltensauffälligkeiten, Trugwahrnehmungen o. ä. im Vordergrund stehen.
- Tagesklinische Behandlung von Menschen mit Demenz zur Diagnostik und Therapie, wenn die Möglichkeit zu Hause zu übernachten gegeben ist
- Ambulante Behandlung, z.B. um schwierige Störungen fachärztlich zu begleiten

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Neurologie

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 18-0

klaus.rieke@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

Stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn diese mit Störungen des Bewegungsablaufs, z.B. Halbseitenlähmung oder Morbus Parkinson einhergehen oder eine neurologische Abklärung der Demenz erforderlich ist.

St. Marien-Hospital Hamm

Abteilung für Geriatrie

Angebot:

Geriatrische Behandlung von Menschen mit Demenz, die eine internistische stationär abklärungs- oder behandlungsbedürftige Erkrankung haben (insbesondere dann, wenn auch eine Physiotherapeutische und Ergotherapeutische

Begleitbehandlung notwendig ist).
 Nassauerstraße 19, 59065 Hamm
 Tel.: 02381 / 18-0
 siegfried.reinecke@marienhospital-hamm.de
 www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

12. Ärzte

Beim Auftreten von Symptomen wie anhaltender Vergesslichkeit, Orientierungsstörungen oder Persönlichkeitsveränderungen sollten Sie Ihren Hausarzt aufsuchen. Er kennt den Patienten in der Regel über viele Jahre und kann Veränderungen der geistigen Fähigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten am besten einordnen. Der Hausarzt wird nach einer ersten Untersuchung entscheiden, ob und welche weiterführenden Maßnahmen notwendig sind.

13. Vorsorge, Vollmachten, Gesetzliche Betreuung

Eine Demenz hat meist zur Folge, dass die persönlichen Angelegenheiten - rechtlich betrachtet - nicht mehr selbstständig ausgeführt werden können. Eine rechtliche Vertretung für einen Volljährigen kann von Angehörigen oder einer nahestehenden Person aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder als gerichtlich bestellter Betreuer erfolgen. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der Situation „Was wäre, wennX“ ist wichtig um zu gesunden Zeiten eine geeignete Vorsorge zu treffen. Besteht bereits die Diagnose „Demenz“, ist im Regelfall eine Vollmachterteilung ausgeschlossen.

(Vorsorge-) Vollmacht

Es gibt eine Vorsorgevollmacht (im „Bedarfsfall“ wirksam) und eine Generalvollmacht (nach Erteilung wirksam). Mit einer Vollmacht kann im Falle einer Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit eine bevollmächtigte Person des Vertrauens für den Vollmachtgeber rechtswirksam Entscheidungen treffen. Eine umfassende erteilte Vollmacht ist notwendig, um eine gesetzliche Betreuung - auch in Teilbereichen - auszuschließen. Die erteilte Vollmacht unterliegt nicht der gerichtlichen Kontrolle; sie steht und fällt mit der Zuverlässigkeit der bevollmächtigten Person. Die Vollmacht ist schriftlich zu verfassen und muss eigenhändig unterschrieben werden. Die Unterschrift eines Zeugen ist wünschenswert, aber nur im Einzelfall notwendig (z.B. bei Grundstücksgeschäften oder einer Darlehensaufnahme). Die Vollmacht kann bei den persönlichen Unterlagen, beim Bevollmächtigten, einer weiteren Vertrauensperson, beim Notar oder bei der Bundesnotarkammer („Zentrales Vorsorgeregister“) aufbewahrt werden.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen von der Betreuungsstelle Hamm beglaubigen zu lassen.

Die Vorsorgevollmacht kann bei den persönlichen Unterlagen, beim Bevollmächtigten oder einer anderen Vertrauensperson aufbewahrt und bei der Bundesnotarkammer („Zentrales Vorsorgeregister“) registriert werden.

Rechtliche Betreuung

Eine Rechtliche Betreuung wird auf Anregung Dritter oder auf Antrag des Betroffenen durch das Amtsgericht angeordnet, wenn ein Volljähriger z.B. aufgrund einer Demenz seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann und keine Vorsorgevollmacht vorliegt. Die Aufgaben des Rechtlichen Betreuers sind im Interesse des Betreuten zu leisten. Der Betreuer hat das Recht und die Pflicht, Willenserklärungen des Betreuten zu berücksichtigen. Er unterliegt der Kontrolle des Amtsgerichtes.

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung bestimmt der Verfügende, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe nach seinem Willen durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn er sich selbst dazu nicht äußern kann. Es ist ratsam, die Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht, die die Aufgabenkreise „Gesundheitsfürsorge“ und „Entscheidung über lebensverlängernde Maßnahmen“ beinhaltet, zu koppeln.

Gesetzliche Betreuung

Die gesetzliche Betreuung wird auf Antrag vom Amtsgericht eingerichtet, wenn ein Volljähriger (z.B. aufgrund einer Demenz) seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann und eine Vollmacht nicht vorliegt oder nicht ausreicht. Die Aufgaben des gesetzlichen Betreuers sind im Interesse des Betreuten zu leisten. Der Betreuer hat das Recht und die Pflicht Willenserklärungen des Betreuten abzugeben. Der Betreuer unterliegt der Rechtskontrolle des Amtsgerichtes.

13.1 Betreuungsstelle und Betreuungsvereine

Die Betreuungsstelle und die Betreuungsvereine beraten Betroffene und Angehörige zum Thema Vorsorgevollmacht, Rechtliche Betreuung und Patientenverfügung. Darüber hinaus begleiten die Betreuungsvereine ehrenamtliche Betreuer.

Betreuungsstelle der Stadt Hamm

Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065

Tel.: 02381/17-6256 / -6255/ -6254/ -6230

Betreuungsvereine

Katholischer Sozialdienst e.V.

Stadthausstraße 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 92451-0

INI Betreuung e.V.

Sternstraße 4, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 377249/ 377250

14. Finanzierung der Angebote

Verhinderungspflege (§39 Pflegeversicherungsgesetz)

Wenn der pflegende Angehörige selbst krank wird, einen Urlaub antreten möchte oder anderweitig verhindert ist, können Leistungen für eine Vertretung in Anspruch genommen werden. Die Pflegekassen zahlen im Rahmen der Verhinderungspflege € 1612.-, wenn die Vertretung durch einen Dienst erfolgt oder durch eine Person, die mit dem Pflegebedürftigen nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert ist und nicht mit dem Pflegebedürftigen in häuslicher Gemeinschaft lebt. Die Pflege muss bereits mindestens 6 Monate in der häuslichen Umgebung erfolgt sein. Der Betrag erhöht sich auf bis zu € 2418.-, wenn bis zu 50% der Kurzzeitpflegeleistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Entlastungsleistungen (§45a Pflegeversicherungsgesetz)

Die Finanzierung von häuslicher Betreuung, hauswirtschaftlichen Hilfen (auch durch zertifizierte Einzelpersonen), Betreuungsgruppen, Tagespflege, Kurzzeitpflege und anderer Entlastungsleistungen ist auch über die Leistungen gem. §45a PflegeVG möglich. Pro Monat stehen € 125.- für Entlastungsangebote zur Verfügung. Die Leistungen können für die Finanzierung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote ggf. um maximal 40% des Sachleistungsanspruchs der jeweiligen Pflegestufe ausgeweitet werden.

15. Netzwerk Demenz Hamm

Der Arbeitskreis „Netzwerk Demenz Hamm“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Stadt Hamm befassen.

Ziele des Netzwerkes sind:

- Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern
- Betroffenen oder Angehörigen von Betroffenen in Fragen rund um das Thema
- Demenz zur Verfügung zu stehen. Hierzu werden Kontaktdaten in der Datenbank „Netzwerk Demenz“ durch die Stadt Hamm bereitgestellt.
- Defizite in der Versorgungsstruktur zu benennen und an Lösungen mitzuarbeiten
- Angebotsinformationen zusammen zu tragen, zu aktualisieren und ggf. neue Angebote anzuregen
- Informationen über Angebote für Menschen mit Demenz in die Bevölkerung zu tragen.

Bei allen Fragen rund um das Thema Demenz wenden sich bitte an:

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhybern e.V.

Unnaer Str.14, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Conny Schmidt
Tel.: 02385 / 4375 928
www.netzwerk-demenz-hamm.de
info@netzwerk-demenz-hamm.de
Facebook: Netzwerk Demenz Hamm

16. Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Münsterland

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Träger der Pflegeversicherung fördern landesweit 12 „Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz“. Diese haben den Auftrag das Versorgungs- und Beratungsangebot für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige weiterzuentwickeln. Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland ist für die Kreise Soest und Warendorf und die kreisfreie Stadt Hamm zuständig.

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Herausgeber: Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland Wilhelmstr. 5,
59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:
Annette Wernke, Sabine Mierelmeier
Tel.: 02382 / 940997-10
Fax: 02382 / 4028
muensterland@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de muensterland@rb-apd.de